

ENERGIESPARTIPP

März 2022



**Wie wirkt sich das Homeoffice auf die Ökobilanz aus?
Auf diese Frage antworten die meisten Menschen: „positiv“.
Doch stimmt das wirklich?**

Fakt ist: Wenn weniger Menschen zum Arbeitsplatz pendeln, spart das viel CO₂ ein. Fakt ist aber auch: Der Versand einer E-Mail, erst recht mit angehängter Präsentation oder Bilddatei, und auch die zuhauf stattfindenden Online-Meetings verursachen eine enorme Menge an CO₂-Emissionen.

Deshalb gilt Stand heute: Das Arbeiten im Homeoffice verbessert nicht grundsätzlich die Ökobilanz. Es kann aber ein sehr guter Ausgangspunkt dafür sein.

**Mehr Informationen?
Dann beachten Sie unseren Energiespartipp März:**

So sparen Sie Stromkosten im Homeoffice
www.energieagentur-ebe-m.de/News/2434/So

